

## Niederschrift

**über die 18. Sitzung des Ausschusses für  
Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Bad Segeberg  
am Montag, 23. April 2007, 18.30 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses**

An der Sitzung haben teilgenommen:

a) vom Ausschuss:

Mitglieder der Stadtvertretung

Brunhilde Kelch (Vorsitzende)  
Ann-Kathrin Scholz  
Monika Soltau  
Thomas Vorbeck  
Günter Winter

bürgerliche Mitglieder

Otto Marquardt (stellv. Vorsitzender)  
Sigrid Harder  
Margret Petersen-Matthiesen  
Annette-Adelheid Ulverich

es fehlen:

Hanno Hagemann  
Volker Stender

beratende Mitglieder

./.

b) von der Stadtvertretung:

Bürgervorsteher Bruno Haaks  
Annelie Eick  
Heino Pfeiffer

c) von der Verwaltung:

Bürgermeister Hans-Joachim Hampel  
Abteilungsleiter III: Jens Greßmann

d) Protokollführung:

Jens Greßmann

e) vom Seniorenbeirat:

Karin Am Wege

f) vom Kinder- und Jugendbeirat:

Leon Pieper  
Rachel Rinast (bei TOP 3)

g) Bürgerinnen und Bürger:

Herr Westphal

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2007**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2007 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **TOP 2: Mitteilungen der Verwaltung**

Die Verwaltung berichtet,

- dass gegen die Baugenehmigung zur Errichtung der Skateranlage Widerspruch erhoben wurde;
- dass jetzt der Entwurf eines Nutzungsvertrages von der Kreissparkasse für das legale Graffiti-Sprayen vorliegt. Es werden jetzt Kontakte zu den Sprayern gesucht;
- dass gegen die Stadt Bad Segeberg ein Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung gestellt wurde. Dieser wurde vorm Sozialgericht durch das Tätigwerden der ARGE abgeholfen;
- dass am 26. Mai nicht nur die Aktion Mensch (von 10.00 – 14.00 Uhr) stattfindet, sondern der Kinder- und Jugendbeirat auch eine Musikveranstaltung (von 17.00 – 21.00 Uhr) plant;
- dass die Eröffnungsveranstaltung zum Projekt „Nachbarn für Nachbarn“ sehr gut besucht war und sich bereits über 50 Seniorinnen und Senioren für die Folgeveranstaltung am 24. Mai 2007 interessieren;
- dass die Kommunalwahl am 25.05.2008 stattfindet und zu beschließen sein wird, wann 2008 die Wahlen zum Senioren- sowie Kinder- und Jugendbeirat stattfinden sollen.

### **TOP 3: Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren**

Herr Greßmann berichtet über die derzeit geführte bundesweite Diskussion über den Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren.

Es wird angestrebt, bis zum Jahr 2013 ein Angebot für 30 – 35 % der Kinder zu schaffen.

Die strittigen Punkte, wie z.B.

- die Frage der Finanzierung und ob
- ein Rechtsanspruch bestehen soll

sind noch nicht erklärt.

Für Bad Segeberg würde dieser Gesetzesentwurf bedeuten, dass 95 zusätzliche Krippenplätze geschaffen werden müssten. Investitionskosten von bis zu 3,9 Mio. € wären denkbar.

Da bei den Planungen für die Betriebskosten bundesweit auch davon ausgegangen wird, dass die Elternbeiträge 15 % und die Eigenmittel freier Träger 3 % betragen würden, wären zusätzliche laufende Mittel von 1.090.000 €/jährlich denkbar.

Zum aktuellen Bedarf erklärt er, dass fast täglich in den letzten Wochen nach Krippenplätzen in der Verwaltung nachgefragt wird.

So wurden vor Wochen erste Gespräche mit der Kirchengemeinde aufgenommen, um zusätzliche Plätze schaffen zu können.

Die Kirche wäre bereit, in der Südstadt 1 Gruppe mit 10 Kindern einzurichten, und zwar in den Räumen der heutigen betreuten Grundschule.

Die Kirche würde die Umbaukosten tragen und die Betriebskosten würden im Rahmen des bestehenden Vertrages geregelt.

Der Kirchenvorstand wird Anfang Mai verhandeln.

Die Mitglieder des Ausschusses stellen weitere Fragen und begrüßen letztlich die Initiative der Verwaltung.

#### **TOP 4: Anfragen und Anregungen**

Auf die Frage von Herrn Marquardt hinsichtlich der in letzter Zeit bekannt gewordenen Gewalt von Jugendlichen antwortet Bürgermeister Hampel, dass die Stadt Bad Segeberg in Gesprächen mit der Polizei und somit mit dem Thema beschäftigt ist.

Weitere Ausschussmitglieder berichten von Erfahrungen (Schlägerei beim Café Coma) oder bringen Vorschläge (Streitschlichter) ein.

Auf den Hinweis von Frau Am Wege das die öffentlichen Toiletten stark verschmutzt sind, weist Bürgermeister Hampel darauf hin, dass diese regelmäßig gesäubert werden.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen.

gez. Brunhilde Kelch

---

Vorsitzende

gez. Jens Greßmann

---

Protokollführer

Die Sitzung wird um 19.20 Uhr geschlossen.

---

Vorsitzende

---

Protokollführer